



Technische Universität Berlin



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich

unter Vorbehalt der Mittelbewilligung

Fakultät V - Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb / FG Handhabungs- und Montagetechnik

Kennziffer: V-400/22 (besetzbar ab sofort / befristet bis 31.12.2022, Verlängerung wird angestrebt / Bewerbungsfristende 15.07.2022)

Aufgabenbeschreibung: Wir suchen eine technikaffine Person, die sich in der Produktionstechnik und Mechatronik wiederfindet, und die sich in der hochproduktiven und fehlerrobusten Automatisierung von bisher ungelösten Kommissionier-, Einlege- und Transferprozessen mit neuartigen mechatronischen Ansätzen einbringen und entwickeln möchte. Insbesondere adressiert das Aufgabenspektrum die Bereiche „Entwicklung mechatronischer Greif-, Halte- und Vereinzlungseinrichtungen mit Sensorik/Aktorik“, „Automatisiertes Entwirren komplexer Teile aus unstrukturierter Anlieferungssituation, Vereinzeln und passgenaues Einlegen“. Zu diesem Themenfeld ist eine Person mit Affinität zu industrienahe Projektcontext gesucht.

Als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in am Fachgebiet Handhabungs- und Montagetechnik (Prof. Dr.-Ing. Franz Dietrich) im Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb der TU Berlin stehen Sie für wissenschaftlichen Fortschritt und innovative technische Lösungen im Bereich der Handhabungs- und Montagetechnik. Dabei verbinden Sie die Handhabungs- und Montagetechnik mit so aktuellen Themen wie der Batterieproduktionstechnik, Robotik und künstlichen Intelligenz.

Als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in unterstützen wir Sie in Ihrer Kompetenzentwicklung und Ihrer Promotionsabsicht an der TU Berlin durch hervorragendes wissenschaftliches Umfeld, hands-on Projekterfahrungen, internationale Vernetzung in Wissenschaft und Industrie, regelmäßige Betreuung, konkretes Training wissenschaftlicher Fähigkeiten und unsere Unterstützung Ihrer längerfristiger Karriereperspektiven. Beispielsweise streben wir in diesem längerfristigen Sinne Ihre Weiterbeschäftigung über den hier ausgeschriebenen Zeithorizont auf Basis unserer intensiven Projektakquise an; beispielsweise hat der Mittelgeber für die hier ausgeschriebene Stelle eine Verlängerung bis ca. Ende 2023 in Aussicht gestellt und wir stehen im Austausch zur inhaltlichen Ausgestaltung.

In Ihren Aufgaben übernehmen Sie mit hohem Gestaltungsspielraum die Zielkonkretisierung und die inhaltliche Konkretisierung, die Kommunikation und das Reporting gegenüber der finanzgebenden Stelle, der Projektpartner*innen und die Steuerung projektbeteiligter studentischer Kräfte. Sie antizipieren und verhandeln die erwartete Qualität und stellen durch Ihr Mindset, Ihr zielorientiertes Arbeiten und kontinuierliches Training sicher, dass wir als Team die an uns gestellten Qualitätserwartungen regelmäßig übertreffen. Sie tragen die Leistungen unseres Teams in relevante Zielgruppen überzeugend hinein, um dort effektive Resonanz zu erhalten. Bei alldem ist die Stärkung Ihres eigenen beruflichen Profils und die Ambition zur erfolgreichen Promotion für Sie wichtiger Antrieb und wichtiges Ziel.

Erwartete Qualifikationen:

- ein zum Einstellungsdatum erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Maschinenbau, Produktionstechnik oder ITM/CES. Schwerpunkte in konstruktiven oder automatisierungstechnischen Inhalten sind von Vorteil.
- ein eigener thematischer Schwerpunkt (gerne auch außerhalb der Produktionstechnik), der sich synergiebringend einbringen lässt mit den oben genannten Themen
- gute Kenntnisse in der Produktionstechnik, Mechatronik oder Automatisierung sind von Vorteil
- Erfahrung in der Vermittlung und Organisation von Lehrinhalten ist von Vorteil

Erwartet werden weiterhin:

- erste praktische Erfahrungen bei der Konzeption von Produktionsprozessen oder der Realisierung / Betreuung entsprechender Versuchsstände sind von Vorteil
- Stärke in der Konzeption wissenschaftlicher Inhalte und der überzeugenden Konkretisierung, beispielsweise sichtbar anhand Ihrer Abschlussarbeit
- Bereitschaft, sich in die Fortentwicklung des Themenfelds am Fachgebiet einzubringen
- hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein bei der Übernahme, Durchführung und Präsentation der Arbeiten
- Antizipationsfähigkeit, Kommunikationsstärke und Teamorientiertheit
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- adäquate wissenschaftliche Ausdrucksweise (schriftlich, Präsentation)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen **vorzugsweise per E-Mail in einer PDF-Datei an sabine.lange@tu-berlin.de** oder schriftlich an die Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - Fakultät V, Sekr. PTZ 2, Pascalstr. 8, 10587 Berlin.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung:

https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt.
Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

